

Presseinformation

Gesundheit für Madeleine

Stammzellspender:in für 41-Jährige gesucht

Die 41-jährige Madeleine aus Tübingen leidet an aplastischer Anämie. Sie benötigt eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen Madeleines Familie, Freund:innen und Arbeitskolleg:innen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/madeleine ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.

Madeleine wird von ihrer Familie und ihren Freund:innen als willensstarke, sportliche und emphatische Frau beschrieben. Sie ist voller Lebensfreude, reist gerne und verbringt viel Zeit in der Natur. Als sechs Monate altes Baby wurde sie 1982 von Korea nach Deutschland adoptiert. Sie fühlt sich noch sehr verbunden zu ihren Wurzeln in Korea. Daher ging sie vor einiger Zeit zurück und lebte für drei Jahre in Seoul. Sie versuchte ihre leiblichen Eltern zu finden – leider ohne Erfolg. Dafür genoss sie aber die Zeit und den Austausch mit anderen koreanischen Adoptierten aus verschiedenen Ländern. Daraus ist ihr Lebenstraum entstanden: So viele Länder wie möglich zu bereisen und fremde Menschen und Kulturen kennenzulernen. Am liebsten würde sie dort bleiben, wo es ihr gefällt, und weiterziehen, wenn es sie wieder weiterrückt. Also einfach spontan, flexibel und frei sein!

Doch aktuell kann sie das Leben und all diese Sehnsuchtsziele nicht genießen. Im Jahr 2009 wurde bei einer Routineuntersuchung beim Frauenarzt festgestellt, dass die Anzahl der Thrombozyten (Blutplättchen) zu niedrig war. Als weitere Blutwerte sanken, vermutete das Ärzteteam, dass es sich um MDS (Myelodysplastische Syndrom) handelt. Erst 2018 wurde diese Diagnose auf aplastische Anämie korrigiert. Bei dieser Erkrankung bildet das Knochenmark zu wenig Blutzellen, weshalb Madeleine alle drei Wochen Bluttransfusionen erhält. Langfristig ist sie auf eine Stammzellspende angewiesen.

Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, haben die Initiator:innen gemeinsam mit der DKMS für Madeleine innerhalb kurzer Zeit eine Online-Aktion ins Leben gerufen. „Unsere Madeleine ist nicht nur eine Freundin, sondern ein Teil unserer Familie. Sie liebt bedingungslos und hilft, wo sie nur kann. Wir wollen noch so viel mit ihr erleben. Bitte helft uns und lasst euch registrieren“, bitten Madeleines Freund:innen.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann ihr und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/madeleine die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einwilligungserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Da die Wahrscheinlichkeit am höchsten ist, innerhalb der eigenen Ethnie eine:n passende:n Spender:in zu finden, hoffen die Initiator:innen, dass sich auch viele Menschen mit koreanischen Wurzeln registrieren. Madeleine ruft außerdem auf: „Gesundheit ist das Wertvollste im Leben. Leider wird sie oft als selbstverständlich betrachtet. Eine Registrierung ist sehr einfach und kann vielen Menschen die Chance auf ein normales Leben geben.“ Aktuell kann Madeleine ihren Alltag zwischen den Bluttransfusionen zwar noch einigermaßen normal meistern, doch ihr Zustand verschlechtert sich immer weiter. Meditation und Qigong helfen ihr zurzeit, weiterhin eine positive Einstellung zum Leben beizubehalten.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE07700400608987000544

Verwendungszweck: MJA001, Madeleine

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter <https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/gesundheits-fuer-madeleine/>.